

Einfach.Anders.Glücklich.Sein.

Ein Fortbildungstag rund um die vielfältigen Herausforderungen des Special-Needs-Parenting für Eltern von Kindern mit Down-Syndrom am 18.09.2021 in Stuttgart

Familienleben „mit Extra“ ist anders, spannend und oft turbulent. Eltern behinderter Kinder stehen vor Herausforderungen, die Familien ohne Beeinträchtigungen nicht haben: Der Behörden-Dschungel und die Ämter machen es uns oft nicht leicht, die Unterstützung zu bekommen, die uns zusteht. Entscheidungen über Betreuung, Schule und Förderungen stehen an. Therapie und Alltag sollen unter einen Hut passen und ein „ganz normales Familienleben“ möchten wir auch haben!

Wie soll das gehen? Dieser Seminartag bietet Ressourcen, Hilfen und Impulse für Euren Alltag. Ihr bekommt nützliche Informationen, Übungen zur Selbst-Reflektion und einen bunten Strauß voller Ideen und neuer Perspektiven um Euren Alltag (noch) besser zu bewältigen.

Als Referentin führt Marion Mahnke, Pädagogin, systemischer Coach und Beraterin für Stressbewältigung, uns humorvoll und kenntnisreich durch den Tag. Sie ist selbst Mutter einer schwerbehinderten Tochter mit Down-Syndrom, sowie zweier weiterer Kinder. Seit 2014 berät sie engagiert und empathisch Eltern behinderter Kinder rund um die besonderen Herausforderungen des „Special Needs Parenting“.

Freut Euch auf ein abwechslungsreiches Programm und einen guten Austausch mit anderen Familien!

Ort: Wenn alles gut geht, ist dieses Seminar als **PRÄSENZ-SEMINAR** geplant!

Das Seminar findet hier statt, sofern die lokalen Regelungen es zulassen: [EINZUTRAGEN VOM VERANSTALTER]

Alternative: Um allen Beteiligten Planungssicherheit zu geben, wird das Seminar auf jeden Fall stattfinden. Sollte aufgrund der Pandemiesituation oder anderer Gründe ein Präsenz-Seminar nicht möglich sein, findet das Seminar Online statt. Die Referentin hat seit 2014 Erfahrung in der Gestaltung von Online-Seminaren und digitalem Lernen. Sollte sich abzeichnen, dass wir auf die digitale Version umsteigen müssen, erhaltet ihr rechtzeitig eine Email mit umfangreichen Informationen zur Gestaltung und zum Zugang des Online-Seminars.

Unser Seminarplan:

Vielfältige Impulse und ein Querschnitt durch die wichtigsten Themen soll dieser Tag bieten! Doch keine Sorge! Es wird Kaffeepausen geben, die wir individuell festlegen. Manche werden auch einige Themen auslassen oder nur zur einzelnen Seminaren gezielt kommen wollen. Die angegebenen Seminarzeiten sollen eine Orientierung geben, wann der nächste Themenblock beginnt, so dass alle pünktlich zu den Themen da sein können, die sie interessieren.

08.30 – 09.00 Ankommen, Einrichten, informeller Austausch

09.00-11.00 Money-Talk: Was steht mir zu mit einem behinderten Kind?
Pflegegrad, SBA, Steuer, Nachteilsausgleiche, Leistungen der Pflegekasse
Form: Fachvortrag mit Rückfragen

11.00-13.00 Wo wird mein Kind glücklich? Im Zwiespalt zwischen Inklusion und Sonderweg.
Hilfen zur Entscheidungsfindung
Form: Impulsvortrag mit Workshop-Elementen

13.00-14.00 MITTAGSPAUSE

14.00-15.30 Fördere ich genug?
Therapiepläne bewusst gestalten – Das richtige Maß finden.
Form: Moderiertes Gespräch

15.30-18.00 Allen gerecht werden: Familienmanagement mit „Extra“
Form: Vortrag mit Workshop-Elementen

18.00-19.00 Special-Needs-Talk
Individuelle Fragestellungen und aktuellen Probleme
Form: Moderiertes Gespräch

Zu den einzelnen Seminaren:

09.00-11.00 Money-Talk: Was steht mir zu mit einem behinderten Kind? Pflegegrad, SBA und Hilfsmittel

Besondere Kinder haben besondere Ansprüche. Oft stehen ihnen und ihren Familien Pflegegeld, Steuervergünstigungen und Hilfsmittel zu. Doch das ist nicht alles: Auch die Pflegeperson hat Ansprüche. Zum Beispiel auf Rente, Unfallversicherung und Entlastungsleistungen. Oftmals verschenken Familien bares Geld, weil sie schlicht nicht wissen, dass es ihnen zusteht – oder wie sie den Anspruch begründen und durchsetzen können.



Wo stellt man den Antrag für den Schwerbehindertenausweis – und wie gelingt es einen GdB und die Merkzeichen zu erlangen, die dem Kind wirklich zustehen? Wie beantragt man den Pflegegrad oder bereitet sich auf den Gutachterbesuch vor. Und woran erkenne ich ob Pflegegrad und SBA passen – oder ob ich Widerspruch einlegen oder einen Verschlechterungsantrag stellen sollte?

Dieses Seminar bietet einen Überblick über die besondere Welt des Geldes für Familien mit behinderten Kindern mit dem Schwerpunkt Pflegegrad und Schwerbehindertenausweis. Ein kleiner Ausflug in die Welt der Hilfsmittel und die Kunst der Antragstellung ergänzen dieses Basis-Seminar, so dass ihr gut gerüstet losziehen könnt um die Leistungen zu bekommen, die Euch zustehen.

Dieser Vortrag ersetzt keine (steuer-)rechtliche, fachkundige Beratung. Es wird hier über mögliche Ansprüche und gesetzliche Grundlagen informiert, die im individuellen Einzelfall von fachkundiger Seite geprüft werden müssen. Das Seminar dient somit der Stärkung von Recherche- und Selbstkompetenz betroffener Eltern.

11.00-13.00 Wo wird mein Kind glücklich? Im Zwiespalt zwischen Inklusion und Sonderweg.



Dieses Seminar richtet sich an Familien, die um die richtige Entscheidung für ihr Kind ringen. Zwischen dem Wunsch nach Inklusion und dem Streben nach optimaler Förderung fühlen sich viele Eltern zerrissen.

Ist mein Kind in der KiTa der Nachbarschaft gut aufgehoben oder ist der erfahrene Inklusions-Kindergarten zwei Dörfer weiter die bessere Alternative? Wagen wir den Schritt in die Inklusion der Grundschule um die Ecke oder geben wir das Kind in eine Förderschule? Und wenn ja: welche? Vielleicht stehen auch noch eine heilpädagogische Einrichtung, ein Wald-Kindergarten oder eine Waldorfschule zur Wahl?

Wer hat nicht Bauchschmerzen, wenn er vor der Frage steht: Wo geht es MEINEM Kind in den kommenden Jahren am besten? Wie treffe ich eine GUTE Entscheidung, die

meinem Kind und unserer Familie gerecht werden? Welche Aspekte sollte ich bei der Wahl berücksichtigen? Und worauf sollte ich achten, wenn ich die Möglichkeiten vor Ort erkunde?

Das Seminar kann Euch die Entscheidung nicht abnehmen – hilft Euch aber, einen guten Weg zu finden.

In diesem Seminar werden Argumente für Inklusion und Sonderwege vorgestellt und die aktuellen Situation in Deutschland diskutiert. Das Seminar bietet darüber hinaus Raum für den Austausch über die Gegebenheiten vor Ort. Im Anschluss werden analytische, aber auch kreativ-intuitive Wege der Entscheidungsfindung angeboten. Außerdem erhaltet ihr Tipps für Recherche und Hospitation in den Einrichtungen um einen möglichst realistischen Eindruck zu gewinnen.

13.00-14.00 Uhr Mittagspause

Gelegenheit für informelle Gespräche und Austausch

14.00-15.30 Fördere ich genug?

**Therapiepläne bewusst gestalten
- Das richtige Maß finden**

Hast du auch das Gefühl, nie genug zu tun? Oder überlegst du, ob du vielleicht übertreibst? Ist dein Kind noch klein, und du weißt gar nicht, ob und wann du mit Ergo, Logo und Physio anfangen sollst? Vielleicht überlegst du auch, wie man im Alltag nebenbei fördern kann?



Wir sprechen über das ewig schlechte Gewissen, die Planung therapeutischer Maßnahmen, das passende Maß häuslicher Übungen und den Sinn von Therapie-Pausen.

Wenn du auch manchmal überlegst, ob du mehr Co-Therapeut als Mama oder Papa bist – dann bist du in diesem Seminar richtig! Und wenn du überlegst, was du noch tun könntest, um deinem Kind optimale Entwicklungs-Chancen zu geben – dann auch!

Therapie ohne Wahnsinn – geht das? Und ob!

Dieses Seminar beinhaltet es einen kurzen Fachvortrag über die Zusammenhänge von Wahrnehmung und die Entwicklung von kognitiven und motorischen Fähigkeiten bei Kindern mit Down-Syndrom.

Wir überlegen, wie wir diese Zusammenhänge nutzen können, um Kinder im Alltag zu fördern und Therapien sinnvoll zu steuern. Wir besprechen die unterschiedlichen therapeutischen Disziplinen und was bei der Auswahl der Maßnahmen und in der Zusammenarbeit mit Therapeuten zu berücksichtigen ist.

Im anschließenden Austausch haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre individuelle Situation zu reflektieren und die Bedürfnisse des Kindes aber auch die Ressourcen der Familie zu analysieren. Ziel ist es, eine realistische Einschätzung der notwendigen Förderung aber auch der nötigen Ruhephasen zu gewinnen, um ohne schlechtes Gewissen angemessene Entscheidungen treffen zu können.

15.30-18.00 Allen gerecht werden: Familienmanagement mit „Extra“



Special-Needs-Families sind anspruchsvoll: Wir wollen unsere beeinträchtigten Kinder optimal versorgen und fördern, aber auch ihren Geschwistern eine fröhliche und weitgehend unbelastete Kindheit ermöglichen.

Wir wünschen uns eine erfüllte Partnerschaft und wollen uns selbst nicht verlieren. Gar nicht so leicht, alles unter einen Hut zu bekommen!

Wir haben es zudem noch mit nicht-alltäglichen Erziehungs-Herausforderungen, Behörden-Kram, Anträgen, Therapien und oft schwerwiegenden Entscheidungen zu tun.

Wir wünschen uns Anerkennung und Respekt und kämpfen oft um das kleine Stück Normalität und die Umsetzung unserer Rechte.

In diesem Workshop geht es um Eure ganze Familie und die Besonderheiten als Special-Needs-Family. Wir denken darüber nach, wie ihr Eure Werte verwirklichen könnt und betrachten die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familienmitglieder.

Die vorgestellten Tools ermöglichen es Euch in den kommenden Wochen Eure Vision von einem Familienleben zu entwickeln und umzusetzen, das Euren individuellen Vorstellungen und Wünschen gerecht wird und Eltern wie Kindern Kraft und Raum für eigene Interessen, Erholung und die persönliche Entwicklung lässt.

In diesem Workshop werden verschiedene Werkzeuge aus der systemischen Arbeit genutzt, um Wünsche, Bedürfnisse und Herausforderungen der Familien zu analysieren. Es werden hilfreiche Analyse-Techniken, aber auch kreative Methoden aus dem Team-Building vorgestellt, die es den Familien ermöglichen, die Wünsche und Bedürfnisse aller Mitglieder „unter einen Hut“ zu bringen und eine positive Familien-Identität zu entwickeln.

18.00-19.00 Special-Needs-Talk Individuelle Fragestellungen und aktuellen Probleme

Den abendlichen Ausklang zu diesem Seminar bildet der „Special-Needs-Talk“. Hier werden die wesentlichen Erkenntnisse des Tages noch einmal rekapituliert und neue Ansätze, Perspektiven und Entscheidungen gefestigt um sie für den Alltag tragfähig zu machen.

Individuelle Fragestellungen und aktuelle Themen können in diesem Gespräch aufgegriffen und weitere Hilfsangebote, Buchtipps und Links ausgetauscht werden, damit die Familien umfangreiche Ressourcen zu den behandelten Themen mit nach Hause nehmen.

